

305885-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – POT-03-GLG-003 Patientenportal

OJ S 100/2024 24/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

E-Mail: info@klinikum-barnim.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: POT-03-GLG-003 Patientenportal

Beschreibung: Als Ziel der Beschaffung soll ein Patientenportal implementiert werden, das die Anforderungen des Krankenhauszukunftsfonds (KHZF) erfüllt. Dieses Portal wird Patienten und Behandlern einen sicheren Zugang zu den notwendigen medizinischen Daten ermöglichen, Termine online verwalten lassen und eine Kommunikationsschnittstelle zwischen Patienten und medizinischem Personal bereitstellen.

Kennung des Verfahrens: 1213ef4d-4c0b-45fd-994d-49a05e3db31a

Interne Kennung: POT-03-GLG-003

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket, 48814200 Patientenverwaltungssystem

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klinikum Barnim GmbH - Werner Forßmann Krankenhaus Rudolf-Breitscheid-Straße 100

Stadt: Eberswalde

Postleitzahl: 16225

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: GLG Martin Gropius Krankenhaus GmbH Oderberger-Straße 8

Stadt: Eberswalde

Postleitzahl: 16225

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: GLG Fachklinik Wolletzsee Zur Weise 2

Stadt: Angermünde

Postleitzahl: 16278

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH - Krankenhaus Angermünde
Rudolf-Breitscheid-Str. 37

Stadt: Angermünde

Postleitzahl: 16278

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH - Krankenhaus Prenzlau
Stettiner Straße 121

Stadt: Prenzlau

Postleitzahl: 17291

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4PY1XL0CRNV Der Auftraggeber wird gemäß § 36 Abs. 5 VgV vor Erteilung des Zuschlags an den Bestbieter die Eignung vorgesehener Unterauftragnehmer in Bezug auf die von ihnen zu erbringenden Leistungen sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB prüfen. Für den Fall, dass die Eignung nicht nachgewiesen wird oder Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen, wird der Auftraggeber unter Fristsetzung die Ersetzung des Unterauftragnehmers vom Bestbieter verlangen; für den Fall des Vorliegens von Ausschlussgründen nach § 124 GWB kann der Auftraggeber die Ersetzung verlangen. - Alle Nachweise können in Form von Eigenerklärungen erfolgen, soweit sich aus der Ausschreibung nicht etwas anderes ergibt. Alle vom Auftraggeber unter dem unter Ziff. I.3) genannten Link bereitgestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden. - Alle weiteren Informationen zu diesem Vergabeverfahren wie Änderungen der Leistungsbeschreibung, Beantwortung von Bieterfragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter dem Link bereitgestellt. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist ist der Bewerber/Bieter verpflichtet, regelmäßig und selbstständig auf zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente zu achten. - Der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen und schriftlich bis spätestens zum Ende der Angebotsfrist vorzulegen. Der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot muss in elektronischer Form eingereicht werden. Die Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. des Angebotes ist ausschließlich über das Vergabeportal unter dem in Ziff. I.3) angegebenen Link möglich. - Eine Einreichung des Angebotes per E-Mail, Telefax oder in schriftlicher Form ist

nicht zulässig. - Der Auftraggeber erstattet keine Kosten, die für die Erstellung der Angebote und die Teilnahme am Vergabeverfahren entstehen. Die zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle tritt lediglich als zentrale Beschaffungsstelle auf und ist selbst kein Auftraggeber. Die Verträge werden zwischen den als Auftraggeber genannten Einrichtungen und dem Auftragnehmer geschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: POT-03-GLG-003 Patientenportal

Beschreibung: Als Ziel der Beschaffung soll ein Patientenportal implementiert werden, das die Anforderungen des Krankenhauszukunftsfonds (KHZF) erfüllt. Dieses Portal wird Patienten und Behandlern einen sicheren Zugang zu den notwendigen medizinischen Daten ermöglichen, Termine online verwalten lassen und eine Kommunikationsschnittstelle zwischen Patienten und medizinischem Personal bereitstellen. Das Patientenportal ist zukünftig ein wichtiger Berührungspunkt mit den Patientinnen und Patienten und ermöglicht sowohl übergreifende Prozesse im Gesundheitswesen als auch die aktive Beteiligung und Information der Patientinnen und Patienten an den Abläufen rund um die Gesundheit. Um in den vielen Kriterien und Punkten die Übersicht behalten zu können, sind zunächst die KHZF-MUSS-Kriterien dargestellt. Anpassungen oder differenzierte Vorstellungen, die bereits an dieser Stelle hilfreich sein können, sind über eine Fußnote den KHZF-Kriterien zugeordnet. KHZF-KANN-Kriterien sind nur dann benannt, wenn sie auch Teil der Ausschreibung sind und bewertet werden. Neben der Dreiteilung Aufnahmemanagement, Behandlungsmanagement und Entlass- und Überleitungsmanagement sind weitere Bereiche zum besseren Verständnis angefügt. Über die KHZF-MUSS-Kriterien hinaus sind außerdem von Seiten der GLG bestimmte Kriterien zwingend erforderlich, um die Anwendung in der bereits bestehenden Organisations- und Softwarelandschaft einzubetten und die Verwaltung, Verarbeitung und Weitergabe von Daten umsetzen zu können. Abschließend bieten die Konzeptbeschreibungen die Möglichkeit, spezifische Abläufe und technische Lösungen in der Systemumgebung des Herstellers nachzubilden und so die Vorteile und Konzeption der Lösung des Herstellers herauszuheben. Die Umsetzung ist im gesamten GLG-Verbund vorgesehen. Aus zugewendungsrechtlichen Gründen müssen die Krankenhäuser, die selbst Zuwendungsempfänger sind, eigenständige Aufträge erteilen. Gleichzeitig soll die Umsetzung im GLG-Verbund einheitlich erfolgen. Dazu wird eine Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen mit einer Laufzeit von vier Jahren ab Zuschlag ausgeschrieben. Über Einzelaufträge der GLG und der folgenden Krankenhausgesellschaften soll dies umgesetzt werden - GLG Werner Forßmann Krankenhaus - GLG Martin Gropius Krankenhaus - GLG Krankenhaus Angermünde - GLG Krankenhaus Prenzlau - GLG Fachklinik Wolletzsee Es wird eine gelegentliche gemeinsame Beschaffung gemäß § 4 Abs. 1 VgV durchgeführt. Das Vergabeverfahren führt die GLG für sich und für die Krankenhäuser. Vertragspartner der Rahmenvereinbarung werden die GLG und die Krankenhäuser, die in der Vertragsausführung der Rahmenvereinbarung und auch der Einzelaufträge von der GLG vertreten werden.
Interne Kennung: POT-03-GLG-003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket, 48814200 Patientenverwaltungssystem

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klinikum Barnim GmbH - Werner Forßmann Krankenhaus Rudolf-Breitscheid-Straße 100

Stadt: Eberswalde
Postleitzahl: 16225
Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: GLG Martin Gropius Krankenhaus GmbH Oderberger-Straße 8
Stadt: Eberswalde
Postleitzahl: 16225
Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: GLG Fachklinik Wolletzsee Zur Weise 2
Stadt: Angermünde
Postleitzahl: 16278
Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH - Krankenhaus Angermünde
Rudolf-Breitscheid-Str. 37
Stadt: Angermünde
Postleitzahl: 16278
Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH - Krankenhaus Prenzlau
Stettiner Straße 121
Stadt: Prenzlau
Postleitzahl: 17291
Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Es wird eine gelegentliche gemeinsame Beschaffung gemäß § 4 Abs. 1 VgV durchgeführt. Das Vergabeverfahren führt die GLG für sich und für die Krankenhäuser. Vertragspartner der Rahmenvereinbarung

werden die GLG und die Krankenhäuser, die in der Vertragsausführung der Rahmenvereinbarung und auch der Einzelaufträge von der GLG vertreten werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers, bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (Formblatt "Eigenerklärungen zur Eignung"). Mindestanforderung: Der Jahresumsatz muss mindestens 1.300.000,- EUR pro Jahr betragen haben. - Erklärung über die branchenübliche Haftpflichtversicherung für Personen- und/oder Sachschäden sowie eine Betriebs- und Vermögensschadenshaftpflichtversicherung zur Abdeckung sämtlicher Schäden, die unter diesem Auftrag entstehen können. Die Höhe der Mindestdeckungssumme muss dabei 1 000 000 EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall betragen (Formular: Eigenerklärungen zur Eignung").

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Geplante Anzahl der Bewerber: 4 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Es sollen 4 geeignete Bewerber zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren aufgefordert werden. Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber/Bewerbergemeinschaften die Anzahl der Bewerber/Bewerbergemeinschaften, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll, wird eine differenzierte Eignungsprüfung vorgenommen, um den Bewerberkreis zu reduzieren. Dazu wertet der Auftraggeber die Teilnahmeanträge zunächst in Hinblick auf form- und fristgerechtem Eingang aus und prüft die Vollständigkeit der Unterlagen. Hierbei wird auch geprüft, ob der Bewerber die aufgestellten Mindestanforderungen an die Eignung (Ausschlusskriterien) erfüllt. Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden zwingend aus dem weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Ausschlusskriterien sind als solche gekennzeichnet. Die verbliebenen Teilnahmeanträge wertet der Auftraggeber im Hinblick auf die folgenden Auswahlkriterien aus. Auswahlkriterium 1: Anzahl und Qualität der vergleichbaren Referenzen über bereits realisierte oder sich in der Umsetzung befindlichen Projekte von Patientenportalen in Krankenhäusern in den Jahren 2020-2024, bei denen die Integration von FHIR, HL7, MDM, ADT, bi-direktionalen Termin-Schnittstellen zum eingesetzten Krankenhausinformationssystem DEDALUS ORBIS erfolgreich umgesetzt wurden oder sich in der Umsetzung befinden. Pro Referenz erhält der Bieter 4 Punkte. Die Qualität der Referenzen bemisst sich anhand folgender gleichgewichteten Kriterien: Relevanz im Hinblick auf vergleichbare Projektgröße, aktueller Status der Projektumsetzung zum Zeitpunkt der Antragstellung und Umsetzungserfolg. Die Qualität der Referenz wird mit 0,2,4,6,8 Punkten bewertet. Die so erreichten Punkte werden addiert und durch die Anzahl der Referenzen dividiert. Der so erreichte Wertungspunkte-Mittelwert wird in den Gesamtpunktwert übernommen. Auswahlkriterium 2: Zertifizierung nach ISO/IEC 25010 Qualität von Software Nachzuweisen durch die Abgabe einer Kopie des Zertifikates mit dem

Teilnahmeantrag. Für die nachgewiesene Zertifizierung erhält der Bieter 8 Punkte.
Auswahlkriterium 3: Mindestens ein(e) Mitarbeiter/in zertifiziert nach DIN ISO 9241-210 menschenzentrierte Software. Nachzuweisen durch die Abgabe einer Kopie des Zertifikates mit dem Teilnahmeantrag. Für die nachgewiesene Zertifizierung erhält der Bieter 16 Punkte.
Auswahlkriterium 4: Der Bewerber verfügt über ein Team, das dediziert für die Entwicklung von KI-Lösungen für seine Produkte vorgesehen ist und keine anderen Aufgaben im Unternehmen übernimmt. Nachzuweisen durch die Abgabe einer Beschreibung der Teamzusammensetzung und kurze Beschreibung der bisherigen Tätigkeiten des Teams. Für die nachgewiesene Zertifizierung erhält der Bieter 4 Punkte. Die Reihenfolge der Bewerber bestimmt sich nach den von den Bewerbern erreichten Gesamtsumme der Wertungspunkte aus den Auswahlkriterien der Eignungsprüfung. Haben mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl, erhalten diese denselben Rang. Bei mehreren Bewerbern auf demselben Rang, werden diese zugelassen, bis maximal vier Bewerber zugelassen sind. Wären bei Zulassung der Bewerber auf dem letzten Rang mehr als die geplanten max. 4 Bewerber zuzulassen, entscheidet zwischen diesen punktgleichen Bewerbern jeweils der absolute Vorsprung beim Auswahlkriterium 1. Die 4 geeigneten Bewerber mit den höchsten Punktzahlen in der Eignungsprüfung werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. - Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. - Im Fall der Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit haftet auch der Eignungsleihgeber gemäß § 47 Abs. 3 VgV. - Der Auftraggeber wird gemäß § 36 Abs. 5 VgV vor Erteilung des Zuschlags an den Bestbieter die Eignung vorgesehener Unterauftragnehmer in Bezug auf die von ihnen zu erbringenden Leistungen sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB prüfen. Für den Fall, dass die Eignung nicht nachgewiesen wird oder Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen, wird der Auftraggeber unter Fristsetzung die Ersetzung des Unterauftragnehmers vom Bestbieter verlangen; für den Fall des Vorliegens von Ausschlussgründen nach § 124 GWB kann der Auftraggeber die Ersetzung verlangen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB (vgl. Formblatt "Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)") für den Bewerber und jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft, jeden Eignungsverleiher und jeden Unterauftragnehmer. - Eigenerklärung zur Eignung (vgl. Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung") für den Bewerber für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft und jeden Eignungsverleiher. - Erklärung zur Eignungsleihe (Formblatt "Erklärung zur Eignungsleihe") - Bewerbergemeinschaftserklärung (Formblatt "Bewerbergemeinschaftserklärung") - Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers (Formblatt "Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers") - Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) (Formblatt "Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)") - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 (Formblatt "Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022"). - Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formblatt "MiLog Brandb). Hinweis zum Einsatz von Nachunternehmern und zur Eignungsleihe: Falls Leistungen nicht vom Auftragnehmer selbst, sondern von einem Dritten (sog. Nachunternehmer) ausgeführt werden sollen, ist mit dem Angebot bzw. Teilnahmeantrag die Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern einzureichen. Beruft sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und

finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so ist durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss der Eignungsleihende Nachunternehmer sein, nimmt der Bieter für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis der notwendigen besonderen Kenntnisse und Erfahrungen mit Installationen von Patientenportalen in Krankenhäusern, die die Anforderungen an Krankenhäuser erfüllen müssen, durch mindestens 1 geeignete, vergleichbare Referenz mit Patientenportalen im europäischen Raum. Die vom Bieter benannte Referenz muss sich auf eine Installation beziehen, die sich seit mindestens 12 Monaten gerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung dieses Teilnahmewettbewerbes im Live-Betrieb befindet. - Zertifizierung des Bieters nach DIN ISO 9001 oder gleichwertig (Nachzuweisen durch eine Kopie des Zertifikates) - Zertifizierung des Bieters nach DIN ISO 27001 oder gleichwertig (Nachzuweisen durch eine Kopie des Zertifikates) - Mitarbeiteranzahl: FORMLOSE Angabe der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Entwicklung, Support, Vertrieb, Projektleitung, die vergleichbare Projekte im Bereich Gesundheitswesen in Deutschland umgesetzt haben. Mindestanforderungen an die Mitarbeiteranzahl: - deutschsprachiges (mind. C1 Niveau) Personal in der Entwicklung von im Bereich Gesundheitswesen Mindestanforderung: 15 Mitarbeiter pro Geschäftsjahr - deutschsprachiges (mind. C1 Niveau) Support-Personal im Bereich Gesundheitswesen Mindestanforderung: 5 Mitarbeiter pro Geschäftsjahr - deutschsprachiges (mind. C1 Niveau) Personal im Vertrieb im Bereich Gesundheitswesen Mindestanforderung: 5 Mitarbeiter pro Geschäftsjahr - deutschsprachige (mind. C1 Niveau) Projektleitung im Bereich Gesundheitswesen Mindestanforderung: 5 Mitarbeiter pro Geschäftsjahr" .

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Kriterien gemäß Bekanntmachung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/06/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4PY1XL0CRNV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4PY1XL0CRNV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4PY1XL0CRNV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/06/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 178 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung im Verfahren erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. 2. Im Fall der Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit haftet auch der Eignungsleiher gemäß § 47 Abs. 3 VgV. 3.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber. Sieht sich ein am ausgeschriebenen Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, muss es diesen Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Solche Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Solche Verstöße, die erst in

den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so hat das Unternehmen die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Zuständig ist die unter Ziffer VI.4.1) benannte Vergabekammer. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor Erteilung des Zuschlags gemäß § 134 Abs. 1 GWB über die beabsichtigte Nichtberücksichtigung und die Zuschlagsabsicht informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung der Information per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber. Hinweis: Der Auftraggeber ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht gemäß § 165 GWB. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: POT Project on time GmbH & Co. KG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: POT Project on time GmbH & Co. KG

Beschaffungsdienstleister: POT Project on time GmbH & Co. KG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

Registrierungsnummer: t:03334690

Postanschrift: Rudolf-Breitscheid-Straße 36

Stadt: Eberswalde

Postleitzahl: 16225

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

E-Mail: info@klinikum-barnim.de

Telefon: +493334 69-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: POT Project on time GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: DE341990504

Postanschrift: Buchenweg 10

Stadt: Gevelsberg

Postleitzahl: 58285

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@projectontime.de

Telefon: +49 23326663409

Fax: +49 23326663419

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: POT Project on time GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: DE341990504

Postanschrift: Buchenweg 10

Stadt: Gevelsberg

Postleitzahl: 58285

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@projectontime.de

Telefon: +49 23326663409

Fax: +49 23326663419

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telefon: +49 3318661719

Fax: +49 3318661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: POT Project on time GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: DE341990504

Postanschrift: Buchenweg 10

Stadt: Gevelsberg

Postleitzahl: 58285

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@projectontime.de

Telefon: +49 23326663409

Fax: +49 23326663419

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a6c69c10-78f0-45d1-84b8-5163211279ad - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2024 15:53:32 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 305885-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2024

Datum der Veröffentlichung: 24/05/2024